



© Kurt Hörbst

## Sanierung des Klostergebäudes der Lazaristen

Kaiserstraße 7  
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Trimmel Wall Architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Kongregation der Mission vom Heiligen Vinzenz von Paul**

FERTIGSTELLUNG  
**2013**

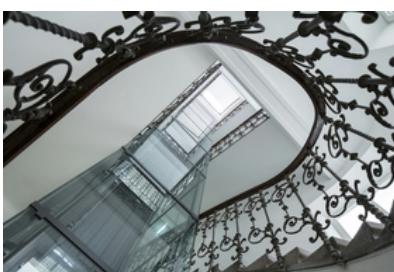
SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**11. November 2014**



### Nominierung Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2014

Ein inzwischen multifunktional genutztes Klostergebäude nahe des Wiener Westbahnhofes wurde hier mit besonderer Akribie denkmalgerecht saniert. Durch die Ergänzung mit innenliegenden, passivhaustauglichen Holzfenstern konnten die äußereren Flügel der Wiener Kastenfenster erhalten bleiben und erfahren trotzdem eine wesentliche thermische Verbesserung: Mit dem dazwischenliegenden Luftraum ergibt das einen beachtlichen U-Wert der Gesamtfensterkonstruktion von 0,9 W/m<sup>2</sup>K. Eine innenliegende Dämmung lässt die Fassade unangetastet und auch die bündig in die Dachhaut gesetzten Dachflächenfenster ordnen sich der Architektur des historischen Bestandes unter. Insgesamt wurde eine extrem deutliche Reduktion des Energieverbrauchs erzielt: Das Gebäude entspricht nahezu den Anforderungen eines Niedrigstenergiegebäudes im Neubau – und das, obwohl es unter Denkmalschutz steht. (Jurytext Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2014)



© Kurt Hörbst

**Sanierung des Klostergebäudes der Lazaristen**

**DATENBLATT**

Architektur: Trimmel Wall Architekten (Günther Trimmel, Franz Kronreif)

Bauherrschaft: Kongregation der Mission vom Heiligen Vinzenz von Paul

Fotografie: Kurt Hörbst

Fachplanung: Schöberl & Pöll GmbH

Maßnahme: Revitalisierung

Funktion: Sakralbauten

Planung: 2010

Ausführung: 2011 - 2013

Nutzfläche: 2.750 m<sup>2</sup>

**AUSZEICHNUNGEN**

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2014, Nominierung